

Schnupperstunde für Anfänger

Wir gehen davon aus, dass noch niemand Schach spielt. Falls doch (und ihnen sonst fad wird), könnte diese Gruppe ev. Partien mit reduziertem Material (z.B. König plus Bauern; Wer zuerst mit einem Bauer die Grundlinie erreicht gewinnt.) gegeneinander spielen.

Ziele der Stunde: - Benennen der Figuren

- Aufstellung
- Wie zieht der König
- Ev. falls noch Zeit: wie zieht der Turm

Beginn: Trainer zeigt König und **benennt** ihn, Kinder suchen König bei ihren Figuren (Brett mit Figuren vor jedem Kind).

Das gleiche mit Bauer und Turm.

Trainer sagt : „Zeigt mir einen Bauern (König, Turm), Kinder heben Bauern hoch.

Trainer zeigt eine der drei Figuren, Kinder benennen sie.

König, Bauer und Turm in Sack; Kinder ertasten und benennen Figur.

Erweiterung um Springer, Läufer und Dame. Gleiche Übungen wie oben.

Trainer hält König hoch und sagt: „Das ist ein Bauer!“ Kinder verbessern den Trainer.

Manchmal darf der Trainer eine Figur auch richtig benennen.

Grundstellung

Trainer stellt Figuren am Demobrett auf, Kinder bauen am Brett nach.

Kinder schauen ein. Trainer nimmt Figur weg: „Welche Figur fehlt?“

Dann darf immer ein Kind eine Figur vom Demobrett nehmen und die anderen raten, welche fehlt.

Grundstellung üben: Kinder schließen die Augen, Trainer (Kind) vertauscht die Figuren. „Was ist falsch?“

Brett abräumen: Wettspiel: Wer kann Grundstellung als erster richtig aufbauen?

(ev: Wie viele Bauern (Springer, ...) gibt es, wie viele Felder hat das Brett (weiße?, schwarze?)

Wie zieht der König?

Demobrett abgeräumt, König im Zentrum, Trainer erklärt, wie König zieht.

Auf wie viele Felder kann er von e4 aus gehen? Kind soll auf Demobrett überall dort einen Bauern hinstellen, wo der König hin kann. Jeder macht das auf seinem Schachbrett.

Auf wie viele Felder kann der König von e1 (a1) aus gehen? Kinder sollen vorher immer raten und wir schauen, wer recht hat.

Wie viele Züge braucht der König von a1 nach a8 (h1, h8)

Stellung: weißer König e1, schwarze Bauern auf c4, d6, f6 (Trainer baut Stellung am Demobrett auf, Kinder am Schachbrett nach. Kontrollieren!)

Jedes Kind probiert aus, in wie vielen Zügen der König alle Bauern fressen kann. Wer schafft es in den wenigsten Zügen?

Falls noch Zeit:

Wie zieht der Turm?

Ähnliche Übungen wie oben.

(Wenn man den Begriff Matt noch erklärt, kann man „Matt in 1 – Positionen“ aufbauen)

Beispiel: weißer König auf e6, schwarzer König auf e8, weißer Turm auf h1. Wie setzt Weiß matt.

Oder: weißer K auf h6, schwarzer K auf h8. „Wie kannst du den weißen Turm mit Matt einsetzen. Rate: Wie viele Möglichkeiten gibt es?

Viel Spaß bei der Stunde, Harald Schneider-Zinner